

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 23 (1969)

Heft: 4: Bauen in Finnland = Construction en Finlande = Building in Finland

Register: Liste der Photographen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SAUNA

Beratung, Planung, Ausführung
privater und öffentlicher Sauna-
Anlagen nach finnischen Nor-
men – Keramik-Saunaofenbau

Sauna-Bau AG
2500 Biel
Telefon 032 214 40



Schulanlage in Lengnau BE

In einem Projektwettbewerb auf Einladung wurden 10 Entwürfe für Schulbauten, Turnhalle mit Lehrschwimmbecken, Abwartwohnung, Zivilschutz und anderes im «Kleinfeld» der Gemeinde Lengnau beurteilt. Im Preisgericht wirkten als Architekten mit: Stadtbaumeister Fritz Leuenberger, Biel; Max Schlup, Biel; Eduard Helfer, Bern. Ergebnis:

1. Preis (mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Ochsenbein und Weibel, Lengnau-Luterbach; 2. Preis: Hans und Gret Reinhard, Bern; 3. Preis: Hans-Ruedi Bader, Solothurn; 4. Preis: Rolf Leu, Lengnau; 5. Preis: Hohl und Bachmann, Biel.

Alterswohnheim Rosengarten, Oberuster

Ergebnis:

1. Rang: Karl Higi, Zürich; 2. Rang: Paul Maurer, Zürich; 3. Rang: Balz Koenig, Zürich; 4. Rang: Armin M. Etter, Zürich, in Arbeitsgemeinschaft mit J. Gundlach, Winterthur.

Schulanlage in Tiefencastel

Im Projektwettbewerb für eine Zentralschulanlage östlich des Dorfes Tiefencastel entschied die Jury wie folgt:

1. Preis: Richard Brosi, dipl. Arch. ETH/SIA, Chur (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung); 2. Preis: Monica Brügger, dipl. Arch. ETH/SIA, Chur, Gaudenz Domenig, dipl. Arch. ETH/SIA, Chur, Franz Spinaz, dipl. Arch. ETH/SIA, Chur.

Primarschulhaus in Grüningen ZH

Die Schulgemeinde führte unter neun eingeladenen Architekten einen Projektwettbewerb für eine Schulanlage «Außergasse» in Grüningen durch. Im Preisgericht wirkten die Architekten H. Meier, Wetzikon, und H. Knecht, Bülach, mit. Die Beurteilung hat ergeben:

1. Preis (mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Gubelmann und Strohmeier, Winterthur; 2. Preis: Kurt Leuthold, Binzikon-Grüningen; 3. Preis: Max Ziegler, Zürich, Mitarbeiter W. Eyer, Grüningen; 4. Preis: P. Gutersohn, Rüti.

Neue Wettbewerbe

Kirchliches Zentrum und Bauten für die Gemeinde Hünenberg ZG

Die katholische Kirchengemeinde Cham-Hünenberg und die Einwohnergemeinde Hünenberg eröffnen einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein kirchliches Zentrum mit Kirche, Pfarrhaus, Pfarreiräumen, Friedhofanlage und Bauten für die Einwohnergemeinde Hünenberg. Teilnahmeberechtigt sind alle selbständig erwerbenden Architekten, die mindestens seit 1. Januar 1968 im Kanton Zug gesetzlichen Wohnsitz haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind. Zu den gleichen Bedingungen sind alle unselbständig erwerbenden Architekten zugelassen, sofern sich

ihr Arbeitgeber nicht selbst am Wettbewerb beteiligt und er mit der Teilnahme des Angestellten einverstanden ist. Sechs Architekten werden zur Teilnahme persönlich eingeladen. Dem Preisgericht gehören an: Josef Werder, Präsident der Planungskommission, Hünenberg; Pfarrektor Josef Wicki, Hünenberg; Jakob Freimann, Kirchenratspräsident, Cham; ferner die Architekten Ernest Brantschen, St. Gallen; Hans Käppeli, Luzern; Kurt Nesser, Zürich; Ernst Studer, Zürich. Für fünf oder sechs Preise stehen Fr. 18 000.– und für Ankäufe Fr. 2000.– zur Verfügung. Eingabetermin: 10. Oktober 1969. Die Unterlagen können gegen ein Depot von Fr. 50.– bei Herrn Bruno Setz, Sekretär der Planungskommission, Schürmatt (Haus Darlehenskasse), 6331 Oberhünenberg, Telefon (042) 36 11 82, bezogen werden.

Altersheim Richterswil

In diesem Wettbewerb wurden die Termine hinausgeschoben. Frist für die Fragestellung 5. Juni 1969; Abgabetermin für Entwürfe 30. September 1969; Abgabetermin der Modelle 14. Oktober 1969.

Projektwettbewerb für die Erweiterung der Sekundarschulanlage Köniz BE

Die Einwohnergemeinde Köniz eröffnet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung der Sekundarschulanlage. Zur Teilnahme zugelassen sind alle in Köniz heimatberechtigten und die in der Gemeinde vor dem 1. Januar

1968 niedergelassenen Fachleute. Das Raumprogramm umfaßt im wesentlichen nachfolgende Lokalitäten. Schultrakte: 21 Klassenzimmer, 12 Zimmer für Spezialunterricht, Bibliotheksraum, Büroraum, Schulküche, Abwartwohnung; Saalbaugruppe: Saal (300 m²), Bühne, 2 Umkleieräume, 2 Unterweisungszimmer, Singraum, Jugendstube; Turnhallenbau: 2 Turnhallen, 4 Geräte-räume, 2 Lehrer- und Sanitätszimmer; Plätze: Hartplatz, Weichplatz, Sprunganlage, Aschenbahn, Pausenplätze zu jedem Trakt. Sowohl beim Umbau als auch beim Neubau wird auf Wirtschaftlichkeit Gewicht gelegt. Die Projekte der engeren Wahl werden einem eingehenden Kostenvergleich unterzogen. Bezug der Unterlagen gegen ein Depot von Fr. 50.– beim Hochbauamt Köniz. Ablieferung der Entwürfe bis 30. Juni 1969, der Modelle bis 10. Juli 1969.

Liste der Photographen

Rolf Dahlström, Helsinki
Finnisches Architekturmuseum, Helsinki
Martti J. Jaatinen, Helsinki
Jouko Könönen, Helsinki
Lehtikuv Oy, Helsinki
Raili Paateleinen, Helsinki
Pientinen, Helsinki
Simo Rista, Helsinki
Gerhard Zwegberg, Tapiola

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld

Tonwerk Döttingen
Inhalt 1 Million Liter



betontanks



für Heiz- und Dieseloel

Spezialauskleidung mit elastischer Dauerbeschichtung. (Auch alte Tanks beschichtbar!)

tankbau

otto schneider zürich

8057 zürich frohburgstr. 188 tel. 051 26 35 05